Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939
1843

10.12.1843

Visual Library

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 10. Dezember 1843. 153

Einunddreißigste Vorstellung im vierten Abonnement.

Die schlimmen Frauen im Serail.

Posse in zwei Akten mit Gesang, Zauberei, Tänzen und militärischen Evolutionen, als Erinnerung an ein beliebtes Ballet, vom Verfasser der Liebeleien in Linz; Musik von Kapellmeister Proch.

Personen:

Mamelukus, Beherrscher der Granatinsel	Herr Krug.
Isenbart, Anführer verschiedener maurischer Scharfschützen, nicht Araber, nicht Türk, sondern ein geborner Wiener	Herr Fischer.
Pintscherl, Isenbart's Landsmann, Lenerl's anonymer Liebhaber, sonst noch arabischer Fourierschütz	Herr Meyer d. j.
Zulima, eigentlich Pepi, Isenbart's einstige Verlobte, jetzt Mamelukus erste Favoritin	Mad. Baldenecker.
Lenerl, eine Haubenputzerin vom Michelbäurischen Grund, nun Zulima's Dienerin, unter dem Namen Adina	Mad. Strauß.
Gummigutti, dirigirendes Oberhaupt der Serailwächter	Herr Schütz.
Mumie, eine quieszirte Zigeunerin, nebenbei Kartenaufschlagerin und Kaffeesudentzifferin im Serail	Dem. Betz d. ä.
Schufti, } granatene Rathsherren	Herr Consentius.
Mufti, } granatene Rathsherren	Herr Mauch.
Ismael, der Schutzgeist aller gefangenen Frauen, außerdem noch Zauberer und Rosenölverschleißer auf der Insel (Hymen)	Dem. Zeis.
Omnibus, } Anführer des granatenen Landsturms	Herr Arheidt.
Hagar, } Anführer des granatenen Landsturms	Herr Abiger.
Mull, } Anführer des granatenen Landsturms	Herr Röder.
Aly, } Anführer des granatenen Landsturms	Herr Hunkler.
Opium, } Anführer des granatenen Landsturms	Herr Hemberger.
Sultan, } Anführer des granatenen Landsturms	Herr Kühler.
Selim, } blinde Schildwachen an den Thoren des Serails	Herr Volk.
Tutti, } blinde Schildwachen an den Thoren des Serails	Herr Koller.
Frutti, } blinde Schildwachen an den Thoren des Serails	Herr Schumacher.
Tschali, } blinde Schildwachen an den Thoren des Serails	Herr Martin.
Olympia, eine Italienerin	Dem. Groß.
Charlotte, eine Französin	Dem. Dups.
Irmina, eine Brandenburgerin	Dem. Helle.
Sabine, eine Schwäbin	Dem. Bortscheller.
Lisli, eine Schweizerin	Dem. Schütz.
Gertrud, eine Tyrolerin	Dem. Friedrich.
Ida, eine Ungarin	Dem. Düring.
Hedwig, eine Polin	Dem. Büttinger.
Isabella, eine Spanierin	Dem. Kopp.
Niobe, eine Portugiesin	Dem. Hollenstein d. j.
Kalmuka, eine Russin	Dem. Müller d. ä.
Chiona, eine Griechin	Dem. Kaiser a. d. Ch.
Nettchen, eine Oesterreicherin	Dem. Ettlinger d. ä.
Alwina, eine Berlinerin	Dem. Brock.
Balbina, eine Holländerin	Dem. Vogt.
Marie, eine Schottländerin	Dem. Ettlinger d. j.
Claudia, eine Engländerin	Dem. Kusterer.
Mirzel, eine Steiermärkerin	Dem. Anselm.
Kunigunde, eine Elsaßerin	Dem. Hartan.
Pulcheria, eine Dänin	Dem. Friedrich a. d. Ch.
Zenobia, eine Türkin	Dem. Weidenbach.
Antscha, eine Böhmin	Dem. Hartnagel.
Cirilla, eine Wallachin	Dem. Heilig d. ä.
Gustl, eine Salzburgerin	Dem. Durlacher d. ä.
Laura, eine Romaneserin	Dem. Gardner.
Limona, eine Hessin	Dem. Durlacher d. j.
Veronika, eine Darmstädterin	Dem. Heilig d. j.
Sibilla, eine Schlesierin	Mad. Zeis.

Maurische Pfeilschützen mit Schießgewehren. — Arabische Reiter ohne Pferde. — Sehende und blinde Serailwächter von allen beliebigen Farben. — Mohren, welche die Farbe lassen. — Frauen von verschiedenem Alter und Nationen. — Vier daumlange Tambours und Zimmerleute. — Endlich verschiedene namenlose Charaktere, die nicht vorkommen.

Die Handlung spielt auf der Granatinsel, zur Zeit, wo das Pulver noch nicht erfunden war und doch geschossen wurde.

Der freie Eintritt in's Parterre und in die Logen Nr. 13, 14 und 15 ist für heute aufgehoben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: halb neun Uhr.

C. Macklot'sche Hofbuchdruckerei, Waldstraße Nr. 10.

B. E. — 249./39 ex